

der als Ab-

en die Ver-  
die Akteure  
nkaufszu-  
eines Stadt-  
zielt.

ngestalt zu  
eins, einer  
und Lehr-  
stadtplane-  
nbau in Sa-  
Planungsin-

Dieter Hoffmann-Axthelm

# Anleitung zum Stadtumbau

Tübingen,  
t Redakteur  
ikation. Zur  
testens seit  
len einfluß-

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Vorwort.....	11
<b>Teil 1: Wirkliche und eingebildete Städte</b>	
<b>Kapitel 1: Stadt und Land .....</b>	<b>15</b>
Landschaft mit Handy 16 · Geographie des Geldes 18 · Stadlexport 20 Amerikanische Landschaft? 22 · Alternatives Bündnis 24	
<b>Kapitel 2: Zukunft Siedlung? .....</b>	<b>26</b>
<i>Sprawl city</i> – das amerikanische Modell 26 · Die europäische Siedlung 30 Holzweg Reformsiedlung 33	
<b>Kapitel 3: Nach der Stadt: die Stadtregion? .....</b>	<b>36</b>
Verflechtungsraum 37 · »Großstadt Schweiz« 40 · Region oder Raum? 43 · Das Stadtbild der IBA-Emscher 45 · »Park«/regionale Grünzüge 47 · Regionali- sierung und Urbanität 49	
<b>Kapitel 4: Urbanität ohne Stadt.....</b>	<b>50</b>
Stadtplan der Investitionen 50 · Urbanität – das sind doch wir? 51 · Urbanität und regionale Flexibilisierung 54 · Urbanität als intelligentes Produkt 55 Urbanität als Architektur 56 · Die Stadt als Freizeitpark 58 · Berlin, Potsdamer Platz 59 · Ein Medienhimmel über der Stadt 61	
<b>Kapitel 5: Elektronische Städte .....</b>	<b>64</b>
Das Netz 64 · Elektronisierte Städte 66 · Telearbeit u.ä. 67 · Virtuelle Städte 69 Chip als Stadt, Stadt als Chip 73	

## Teil 2: Grundsatz und Verfahren

Kapitel 6: Stadt als Arbeitsalltag .....	77
Die Industrie geht weg 77 · Welche Arbeit? 79 · Sachstand der Entmischung 81 · Veränderte Planung 82 · Planung und diffuse Arbeitsverhältnisse 84	
Kapitel 7: Die Parzelle .....	86
Ursachenforschung 87 · Ein virtuelles Instrument 88 · Das Problem der Parzellengröße 90 · Ein politisches Ärgernis 92 · Was hat sich geändert? 95 · Eine biologische Metapher 96 · Ein Verantwortungssegment 98 · Das Nichtparzellierte 99	
Kapitel 8: Biologische Grenzen der Stadt .....	102
Umwelten der Selbstzerstörung 103 · Stadtplanung und Gesundheit 105 · Stadtplanung, Licht und Luft 106 · Das Zulassen von Körpergrenzen 108	
Kapitel 9: Umweltkonstanz und Orientierung .....	113
Das Postulat Veränderung 114 · Eine andere Seite 115 · Die historische Konstanz 116 · Wahrnehmbarkeit und Globalisierung 118 · Die Verantwortlichkeit des Stadtplaners 121	
Kapitel 10: Europäische Stadt .....	123
Prinzip 1: Öffentlichkeit 123 · Sicherheitstechnik und Höchstrenditen 126 · Prinzip 2: Mischung 128 · Gibt es noch den Standortvorteil Stadt? 129 · Prinzip 3: Ortsidentität 131 · Investment und Käuferverhalten 132 · Prinzip 4: Selbstverwaltung 133 · Entscheidungszellen 135 · Ökologische Demokratie 137 · Eine Zukunft für die europäische Stadt 138	
Kapitel 11: Struktur und Mobilität .....	140
Stadtplan und Verkehr 141 · Zwei Geschwindigkeiten 143 · Verkehr als Stadtkultur 145 · Öffentlicher Verkehr? 146 · Stadtplan als Netz 149 · Netz-Schwerpunkt-Politiken, vier Beispiele 150 · Das Ökologieproblem 152	
Kapitel 12: Stadterweiterung und Stadtgrenzen .....	154
Das Scheitern quantitativer Stadterweiterung 154 · Stadterweiterung als Dimensionssprung 156 · Eine Erweiterungsstrategie nach innen 158 · Planfiguren und Vertragsformen 159 · Politik der Grenzen 163 · Sichtbare Grenzen der Stadt 165	

## Teil 3: Auf dem Terrain

Kapitel 13: Der gebaute Kompromiß .....	169
Falsch anfangen, dann alles richtig machen 169 · Planung in bewegungslosen Lagen 171 · Der städtebauliche Ideenwettbewerb 173 · Plantest 180	

Kapitel 14: Planung zwischen Politik und  
Auf der Bühne 185 · Der Investor als Planer  
Investor 189 · Notwendigkeit von Bündnissen  
Rollenverteilung bei der Realisierung 193

Kapitel 15: Zum Beispiel Kassel, Unterne  
Einen Stein ins Wasser werfen 196 · Parenthese:  
Der Realisierung entgegen 201 · Bedingtheit d

## Teil 4: Planungsdämmerung

Kapitel 16: Stadtentwicklungsplanung ..  
Wozu Stadtentwicklungsplanung? 212 · Sol  
Dynamisierung oder Flächenschutz? 215 · Lei  
lokale Genese des Plans 221 · Entwicklungspla

Kapitel 17: Die Wahrheit der Leitbilder ..  
Auf der Suche nach dem Fixstern 224 · Was o  
226 · Der planerische Kompromiß 228 · Exte  
Internes Leitbild: gleichmäßige Entwicklung 2  
durch Wachstum 231 · Wachstumskepsis und  
struktur und Ungleichzeitigkeit 234

Kapitel 18: Flächenplan und StadtDenke  
Eine Modernisierung 236 · Wie stellt man Mis  
des Flächennutzungsplans 240 · Flächenlogik u  
chendenken oder Stadtdenken? 245 · Von de  
onsordnung 247 · Stadt als Denkform? 248 · S  
Capo 251

Kapitel 19: Wie der Plan verschwindet ..  
Systeme gemischter Kompetenz 255 · Diskursiv  
be für Planbarkeit 258 · Nutzermodelle 1: Selb  
Einfamilienhauslandschaften 261 · Nutzermod  
galität usw. 261 · Planen ohne Plan 262 · Ver  
tenz 265

Literatur .....

	Kapitel 14: Planung zwischen Politik und Investoren .....	184
	Auf der Bühne 185 · Der Investor als Planer 185 · Markt 187 · Planer und Investor 189 · Notwendigkeit von Bündnissen 190 · Mischungschancen 192 · Rollenverteilung bei der Realisierung 193	
	Kapitel 15: Zum Beispiel Kassel, Unterneustadt .....	195
	Einen Stein ins Wasser werfen 196 · Parenthese: »Wie baut man eine Stadt?« 198 · Der Realisierung entgegen 201 · Bedingtheit des Kasseler Projekts 206	
	<b>Teil 4: Planungsdämmerung</b>	
	Kapitel 16: Stadtentwicklungsplanung .....	211
	Wozu Stadtentwicklungsplanung? 212 · Solidarisierung und Distanz 213 · Dynamisierung oder Flächenschutz? 215 · Leitbild und Charakter 217 · Die lokale Genese des Plans 221 · Entwicklungsplanung und Akupunktur 222	
	Kapitel 17: Die Wahrheit der Leitbilder .....	224
	Auf der Suche nach dem Fixstern 224 · Was der Städtebaukonsens versteckt 226 · Der planerische Kompromiß 228 · Externes Leitbild: Wachstum 229 · Internes Leitbild: gleichmäßige Entwicklung 230 · Gleichmäßige Entwicklung durch Wachstum 231 · Wachstumsskepsis und Ungleichförmigkeit 233 · Stadtstruktur und Ungleichzeitigkeit 234	
	Kapitel 18: Flächenplan und Stadtdenken .....	236
	Eine Modernisierung 236 · Wie stellt man Mischung dar? 238 · Abschaffung des Flächennutzungsplans 240 · Flächenlogik und Planungsaufwand 243 · Flächendenken oder Stadtdenken? 245 · Von der Raumordnung zur Informationsordnung 247 · Stadt als Denkform? 248 · Städtische Konkretheit 250 · Da Capo 251	
	Kapitel 19: Wie der Plan verschwindet .....	255
	Systeme gemischter Kompetenz 255 · Diskursiv planen? 256 · Andere Maßstäbe für Planbarkeit 258 · Nutzermodelle 1: Selbsthilfe 259 · Nutzermodelle 2: Einfamilienhauslandschaften 261 · Nutzermodelle 3: europäische Ränder, Illegalität usw. 261 · Planen ohne Plan 262 · Verlagerung von Planungskompetenz 265	
	Literatur .....	269